

[16404.] Im Verlage von **Carl Rümpler** in Hannover sind erschienen und versandt worden:

Aristophanis Acharnenses, ed. Mueller. Lex.-8. Brosch. 1 r 10 N .

Grelle, Dr. Fr. (Lehrer an der Polytechnischen Schule zu Hannover), Prinzipien der Arithmetik. gr. 8. Brosch. 2 r .

[16405.] Von der in Gent erscheinenden **Revue continentale**

ist Nr. III (Août) eingetroffen und als Fortsetzung an alle Handlungen versandt, welche dieselbe fest verlangt. Zur Gewinnung von Abonnenten auf diese gediegene Zeitschrift stehen Exemplare à condition zur Verfügung.

Preis pro Jahrgang von 4 Nummern 5 r netto, einzelne Hefte 1 r 10 N netto. Leipzig, im August 1863.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[16406.] Zur Versendung bereit:

Walde-**Warren**.

Eine amerikanische Criminalgeschichte von

Emerson Bennet,

Verf. von „Clara Moreland“, „Waldebraut“, „Viola“, „Die Flüchtlinge“ &c. &c.
Roman=8. 14 Bogen. ord. 20 N .

Bis 15. September gegen baar mit 50%.

E. Bennet wird jedem Bibliothekar als ein vielbeliebter Autor erinnerlich sein; die vorliegende, fließend übersehte Criminalgeschichte wird des Autors Ruhm nicht schmälern, während der billige Preis die Anschaffung begünstigt!

Bis 15. September mit 50% gegen baar!
Ehr. G. Kollmann in Leipzig.

[16407.] Unter der Presse befindet sich und ist das 1. Heft zur Ausgabe bereit:

die zweite Auflage:

Das Wissenswerteste aus der Welt- und Kulturgeschichte

in Biographien und Erzählungen.

und erscheint in 12 monatl. Lieferungen à 5 N ord.

Bei diesem Unternehmen bitte ich ganz besonders um Ihre freundliche recht thätige Mitwirkung.

G. Niese in Saatzfeld.

[16408.] Nur auf Verlangen

versenden wir die soeben bei uns erschienene Schrift:

Chilonidarum et Crambidarum genera et species.

Scriptsit

P. C. Zeller.

1 $\frac{1}{2}$ r .

Handlungen, welche von dieser Schrift, deren Verfasser auf dem Gebiete der Schmetterlingskunde europäischen Ruf hat, Absatz zu erzielen hoffen, wollen gefälligst pr. nov. verlangen.

Berlin, August 1863.

Wiegandt & Hempel.

[16409.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Cours-Buch. Nr. 7. 1863.

Bearbeitet nach den Materialien des Königlichen Post-Cours-Bureaus in Berlin.

Mit 3 Karten. 8. Geh. Preis 12 $\frac{1}{2}$ S ord., 9 $\frac{1}{2}$ S baar. (Freiexpl. 21/20.) Wir bitten zu bestellen.

Berlin, den 1. September 1863.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. Decker).

[16410.] **Floegel,**
Geschichte des Grotesk-Komischen,
illustriert mit 40 Abbildungen in Kupferstich, Ton- und Farbendruck,

habe wieder in Sarsenet mit Goldstempel neu binden lassen und stehen Exemplare à 5 r 10 N = 4 r netto in Rechnung, sowie à 3 r 16 $\frac{1}{2}$ N baar zu Diensten.

Exemplare in einfacher Anzahl bitte zur fernern geeigneten Verwendung für Ihr Weihnachtslager zu verlangen.

Leipzig, im September 1863.

Adolph Werl.

[16411.] Wir liefern von jetzt an

Poisson, Lehrbuch der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Uebers. v. Schnuse. 1841. anstatt des Ladenpreises von 2 $\frac{3}{4}$ r zu 1 r mit 25 % gegen baar.

Berlin, den 1. September 1863.

R. Friedländer & Sohn.

☞ Eine billige Literaturgeschichte.
Mit 50% baar.

[16412.] **Im. Fr. Wöller** in Leipzig offerirt:

Handbuch der Geschichte

der deutschen Nationalliteratur von

ihren Anfängen bis auf die Gegenwart, in gleichzeitiger Verbindung mit der Kunstgeschichte und mit ausgewählten Musterstücken deutscher Poesie und Prosa.

Von

Dr. Friedrich Wernik.

(72 elegant gedruckte Median-Bogen.)

(Früher Verlag von H. Scheube in Gotha.)

Eleg. brosch. (1 r 20 N) baar 25 N .

Eleg. geb. mit reich vergold. Titel (2 r) baar 1 r 4 N .

NB. Ein von aufgeklärtem und unparteiischem Standpunkte aus geschriebenes Hilfsbuch zum Studium der Geschichte der deutschen Literatur in Verbindung mit der Kunstgeschichte, und zugleich eine treffliche Anthologie der besten Gedichte &c. aus den Werken der vorzüglichsten deutschen Schriftsteller.

Der ungemein günstige Baar-Rabatt (50%) bei Bezug von schon 1 Exemplar gilt namentl. dem Interesse der jüngern Fachgenossen, doch kann dieser nur so lange bestehen, als die hierzu bestimmten Exemplare noch ausreichen.

[16413.] Dem geehrten Sortimentshandel diene hiermit zur Nachricht, daß ich mich in Folge vielfach ausgesprochener Wünsche und fortwährend eingehender Anfragen entschlossen habe, nachstehende Preisermäßigungen eintreten zu lassen. Ich liefere von jetzt ab, soweit der dafür bestimmte Vorrath reicht:

a) die Jahrgänge 1857, 1858 u. 1859 der

„Illustrierten Welt“

gebunden in engl. Leinwand mit Goldrücken und Deckelprägung nebst den dazu gehörigen drei großen Pracht-Stahlfischen als Gratis-Zugabe:

also 3 Bände mit 3 Stahlfisch-Prämien statt zu dem bisherigen Preise von 6 r 22 $\frac{1}{2}$ N = 12 fl. rhein.

☞ zusammen für nur 3 r = 5 fl. 15 kr. rhein. ord.

Dieser ermäßigte Preis kann jedoch nur dann stattfinden, wenn sämtliche drei Jahrgänge auf einmal bezogen werden. Einzelne Jahrgänge kosten nach wie vor à 2 r 7 $\frac{1}{2}$ N = 4 fl. ord. Die Einbände sind zum bei weitem größten Theile neu und frisch gebunden, der Rest fast wie neu und können wegen des Zustandes dieser, in Betracht des billigen Preises, Reclamationen nicht angenommen, resp. Umtausch-Sendungen nicht effectuirt werden. Sämtliche Exemplare sind ohne Ausnahme nur in braune Leinwand gebunden zu haben. Ungebundene Jahrgänge werden zum ermäßigten Preise keinesfalls abgegeben.

Ferner liefere ich von jetzt ab, soweit der dafür bestimmte Vorrath reicht:

b) die in den Jahren 1859, 1860, 1861 und 1862 erschienenen vier ersten Jahrgänge von

„Hakländer's Ueber Land und Meer“

brochirt

statt zu dem bisherigen Preise von 32 r = 56 fl. rhein.

☞ zusammen für nur 10 r = 17 fl. 30 kr. rhein. ord.

Nur wenn sämtliche vier Jahrgänge auf einmal bezogen werden, findet dieser ermäßigte Preis statt. Einzelne Jahrgänge kosten wie früher à 8 r = 14 fl. rhein. ord.

Bei den so außerordentlich billig gestellten Preisen ist es mir leider nicht möglich, mehr als 20% Rabatt bei Baarbezug zu bewilligen. Höhere Vortheile, besonders Freixemplare bitte ich deshalb nicht zu verlangen, da sonst die Bestellung unerledigt zurückgehen müßte. Wo die Spesen durch größere Entfernung vom Commissionsplatz zu bedeutend im Verhältnis zum Rabatt sind, wolle man sich den entsprechenden Theil derselben von den Käufern ersen lassen. Sämtliche Exemplare werden nur mit sauberem Stempel versehen expedirt und kann Remission derselben unter keinen Umständen stattfinden.

Noch bemerke ich, daß die hiermit angezeigte Preisermäßigung auf bereits expedirte Exemplare der betreffenden Jahrgänge natürlich keinerlei Rückwirkung hat und es mir nicht möglich ist, irgend eine Ausnahme